Mit Händen sprechen - so einfach kann Verständigung sein + Buchtipp

23. Juni 2016

Gebärden sind sprachfördernd bei Inklusion und Integration.

Seit Generationen werden Kindern beim Singen und beim Zeigen von Fingerspielen begleitende Gesten gezeigt, die bestimmte Wörter herausheben oder "verbildlichen". Auch Kinder, die bereits sprechen, profitieren von Kindergebärden. Es bereitet ihnen weiterhin viel Freude mit den Händen zu sprechen.

Darüber hinaus können Kindergebärden in vielen Bereichen hilfreich sein:

- sie erleichtern das Behalten von Texten, da die Bewegung wie ein Textanker wirkt
- sie können als Brücke zwischen Deutsch und der Muttersprache dienen
- man hat immer "ein Spiel zur Hand" , z.B. Gebärdenraten
- den eigenen Namen mit dem Fingeralphabet zu zeigen - das macht stolz!

Wenn Kinder Gebärden kennen, dann ist diese eine Bereichrung für alle:

- Gebärden sind eine "moderne Form von Fingerspielen" und Fingerspiele wirken sprachfördernd
- Gebärden fördern die Inklusion
- Gebärden sind Gebärden eine Brücke zwischen den Sprachen Deutsch und der Familiensprache

Hier geht es auch zum Buch: Otto spielt

Viel Freude bereitet es Kindern, wenn Sie gemeinsam mit den Kleinen **die vorgeschlagenen Lieder** singen und bei den hervorgehobenen Wörtern die passende Kindergebärde zeigen. Die Lieder sind den Kindern oft aus dem Spielkreis oder dem Kindergarten bekannt, so dass die Kinder gleich begeistert mitsingen und gebärden werden. Und das Ganze gibt es jetzt **auch in der arabischen Übersetzung.**

Noch mehr Infos und Tipps zum Thema finden Sie unter www.kindergebaerden.de

Blick ins Buch:

-

Downloads: Lieder & Spiele (deutsch/arabisch)

- 60_Otto_spielt_Lieder.pdf (453,0 KiB)
- Otto_spielt__Kindergebaerden_Bilderbuch__arabisch.pdf (912,9 KiB)

- Mail

- Buch-Tipp
- Inklusion
- Intergration
- Sprachförderung
- sprechende Hände